

# DER RECCE



*klärt auf...*



# ERFAHRUNG NUTZEN - SICHER UMZIEHEN

SEIT JAHRZEHNEN



FÜR SIE IM EINSATZ!

## Weltweite Umzüge



Bremen  
Köln  
Berlin  
München

Hamburg  
Frankfurt  
Ramstein  
Koblenz

El Paso, TX  
Alamogordo, NM  
Wichita Falls, TX  
Washington DC

Türkei  
Tunesien  
Mali  
Senegal

Unser bekannter Service gilt für jeden Standort.  
Überlassen Sie nichts dem Zufall und lassen Sie Ihren Wohnortwechsel  
von einem kompetenten Fachteam durchführen!

**[www.ito-movers.de](http://www.ito-movers.de)**    **Tel 0800 - 48 69 100**

Mail: [Service@ito-movers.de](mailto:Service@ito-movers.de)

ITO Möbeltransport GmbH | Damaschkestraße 31 | 28307 Bremen

# Inhaltsverzeichnis

*Der Recce – Taktisches Luftwaffengeschwader 51 "Immelmann"*

Vorwort Kommodore .....	4
Vorwort Chefredakteur .....	7
Luftbildauswertung aus einer Hand .....	9
Aufnahme des Flugbetriebes mit GHTP in Jagel .....	13
Spendenmarsch 14K3 am 02.04.2024 .....	20
23. Immelmannlauf .....	24
Einer von uns – HptFw Colin Schiemann .....	27
NATO TIGER MEET 2024 .....	33
Familientag zum 30-jährigen Bestehen des Geschwaders .....	52
Recce fragt nach ... ..	54
FluSi informiert .....	56
Das ist ja ... der Hammer! .....	57
Impressum .....	58



# Vorwort

## Kommandore

### **Liebe Angehörige des Taktischen Luftwaffengeschwaders 51 "Immelmann", liebe Leserinnen und Leser des RECCE,**

die vergangenen drei Monate hatten es wahrlich in sich.

Als Geschwaderangehörige konnten Sie das Ops-Tempo wahrlich in allen Bereichen spüren.

Aber hohes Ops-Tempo klingt immer ein wenig negativ behaftet, was es wahrlich nicht war.

Wir haben wieder einmal jede Menge geschafft und Meilensteine für den Verband gesetzt.

Ich spreche von der Aufstellung der Gruppe Abbildende Aufklärung, dem Erstflug German HERON Turbo Prop sowie dem NATO Tiger Meet 2024 bei uns im Geschwader.

Jedes Event für sich ein Großprojekt. Alle zusammen und parallel laufend eine echte Herausforderung. Und das parallel zum laufenden Grundbetrieb, den eVA-Flügen sowie B-Course und I-Course Ausbildungsgängen.

Aber alles zunächst der Reihe nach.

Im März diesen Jahres begaben wir uns mit unserem Aufstellungsstab Gruppe Abbildende Aufklärung in die heiße Phase. Finale Abstimmungen zur Aufnahme des Personalkörpers des Ausbildungszentrum Abbildende Aufklärung der Luftwaffe (AZAALw), Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer, letzte Infrastrukturentscheidungen und das alles mit dem Wissen im Hinterkopf, dass wir bereits in der 27. Kalenderwoche eine Vollausslastung im Lehrgangsbetrieb erfahren würden.

Als dann am 4. April 2024 durch den Aufstellungsappell der Startschuss für die neue Gruppe im Geschwader „Immelmann“ fiel, galt es wie bei Neuaufstellungen üblich, mit Interimslösungen und praktikablen Truppenlösungen den friktionsfreien Übergang der AZAALw aus Fürstentfeldbruck nach Kropp mit Leben zu füllen. Dies hat die Gruppe mit ihrem bunt aus allen Uniformträgerbereichen zusammengesetzten Personalkörper brillant umge-



setzt. Nahezu ohne Zeitverzug konnte der Lehrgangsbetrieb aufgenommen werden.

Ich bin stolz darauf, dass das eh bereits sehr breit aufgestellt Portfolio des Verbandes hier nochmals einen elementaren Zuwachs erhalten hat. Die verbleibenden Herausforderungen zur Aufnahme der „roten“ Lehrgänge in die noch fertigzustellende Infrastruktur AZAALw sowie die weitere Ausgestaltung des Kompetenzzentrums Abbildende Aufklärung – gerade vor dem Hintergrund der perspektivischen Abgabe der Einsatzrolle PEN-REC an das WaSys EF sowie die systemische Neuausstattung der Luftbildstaffel mit dem System verlegefähige Ground Exploitation Station (GES verlegefähig) – werden uns in den kommenden Monaten noch fordern. Hierbei zähle ich erneut auf ihre Expertise und ihr Engagement.

Kurz nach dieser Aufstellung mussten wir unseren Fokus unmittelbar auf die Aufnahme des Flugbetriebes GHTP lenken. Nur eine Woche nach dem Aufstellungsappell wurde der GHTP aus Israel geliefert und durch Mitarbeiter der Firma IAI flugfertig montiert und durch die Firma ADAS technisch übernommen.

Wir hatten uns eine extrem ambitionierte Zeitlinie mit dem Erstflug Mitte Mai gesetzt, um noch genügend Zeit für unsere Besatzungen zu haben, „hands on“ am System trainieren zu können. Absicht war eh und je, den GHTP fliegerisch und mit seinen Sensoren (insbesondere dem SAR – Allwetter Sensor) am NATO Tiger Meet 2024 fliegerisch teilhaben zu lassen.

Alle an der Einführung des GHTP, ob im Verband oder darüber hinaus in den HöhKdoBeh, haben an einem Strang gezogen und das stellenweise

unmöglich Erscheinende doch noch möglich zu machen.

Am 15. Mai war es dann soweit und im Rahmen eines Appells anlässlich des Erstfluges hat unser Kommandierender General LwTrKdo – Generalleutnant Katz – den GHTP offiziell in den Dienst der Luftwaffe gestellt. Auch unsere Feuerwehr begrüßte standesgemäß den jüngsten Geschwaderzugang!

Welcome GHTP und für die 2. Staffel ein glückliches Händchen und always happy landings!

Der bisherige Erfolg in der Etablierung des GHTP gibt uns Recht. Der GHTP ist ein zuverlässiges System, was sich bestens in unser Geschwaderportfolio einfügt. Trotz unterschiedlicher Flugeschwindigkeiten kam es im gemischten Flugbetrieb Jet – UAV und bei großen Übungen wie dem NTM24 mit einer Vielzahl am Flugbetrieb beteiligter Luftfahrzeuge zu keinen Schwierigkeiten. Gerade im Rahmen des NTM24 konnten wir unsere nationalen und internationalen Übungsteilnehmern von der Qualität und dem Mehrwert der Sensorik des GHTP überzeugen.

Auch die perspektivische Beteiligung der 2. Staffel innerhalb der Tiger-Community ist ein beabsichtigter und mit Weitblick gewählter Mehrwert für unseren Verband.

Ab Ende Mai war unser Verband dann zum dritten Mal innerhalb der letzten 20 Jahre Gastgeber und Schauplatz für das NATO Tiger Meet.

Mit all unseren Erfahrungen aus dem Air Defender 23 und den langjährigen Erfahrungen des Verbandes aus fliegerischen Großveranstaltungen, sind wir an die Ausrichtung dieses Großevents herangegangen.

Und das Ergebnis konnte sich wahrlich sehen lassen. True Tiger Spirit!

Der Setup mit zentraler Unterbringung in Kropp, konzentriertem Ops Bereich und Fliegerischer Einsatz von Jagel aus sowie dem logistischen Hub in Hohn hat sich auch aus Sicht der internationalen Teilnehmer absolut bewährt.

Trotz stellenweise widrigem Wetter ist es uns gelungen, nicht nur fliegerisch neue Maßstäbe durch eine gelungene Integration von 4th und 5th Gene-



**GFD**



**SEIT 1989**

**VERLÄSSLICHER PARTNER DER BUNDESWEHR**

ration Kampfflugzeugen sowie der Beteiligung eines UAV Systems zu erzielen.

Es hat wirklich alles gepasst. Von den top Übungsluftfräumen, der hervorragenden Arbeit unserer PO's, unserer Airbosse, dem OpsPersonal bis hin zur Organisation und Durchführung aller Social Events. Das macht uns so schnell keiner nach! Und 2. Platz bei bestem Ops und erster Platz beim bestlackierten Luftfahrzeug zeugen von ihrem Engagement, Kreativität und dem Tiger Spirit, den alle Geschwaderangehörigen an den Tag gelegt haben!

Da scheint es schon fast Routine, dass wir im Juli – knapp 3 Wochen nach dem NTM24 -bereits zum wiederholten Mal die Leistungsdemonstration Luftwaffe bei SNAP 24 erneut bei uns am Platz durchführen durften.

Das verbleibende Jahr hält aber auch weitere Herausforderungen für uns parat. Sie kennen diese. Ob es Personalabstellungen bei Arctic Defender, RIMPAC oder aber noch fliegerischen Beteiligungen bei Steadfast Noon sind.

Jetzt gilt es erst einmal, dass Sie in der „Sommerpause“ ein wenig relaxen, die Akkus wieder aufladen und die verdiente Zeit mit der Familie genießen können!

Besten Dank für Ihren Elan und Ihren Spirit im Team Immelmann!

**Ihr Kommodore**



**MÖBELTRANSPORT**  
**HEINE**  
Gut umgezogen seit 1864

*Ihr kompetenter Partner  
für Umzüge  
in Deutschland und Europa*

**Tel. 0591 – 91 100 30**

[www.umzuege-bundeswehr.de](http://www.umzuege-bundeswehr.de)

Italien 0039 333 147 1548

# Vorwort

## Chefredakteur

**Moin Moin liebe Angehörige des Geschwaders,  
liebe Leserinnen und Leser,**

mein Name ist Tobias Ley und ich bin der neue Chefredakteur. Ich freue mich diese Aufgabe vom meinem Vorgänger Hptm Cordes übernehmen zu dürfen und danke Ihm für die vielen Jahre, die er für den RECCE gearbeitet hat. Ein großer Dank geht auch an das ganze RECCE-Team, die Ihn unterstützt haben und mich unterstützen werden. Ich freue mich sehr auf die neue und spannende Aufgabe. Es gibt mir die Möglichkeit das Geschwader und die Menschen, die das Geschwader ausmachen, noch besser kennenzulernen. Der Wechsel vom Chefredakteur bedeutet auf keinen Fall, dass sich alles ändern wird. Ich werde einige Dinge bestimmt ausprobieren und viele Dinge belassen wie sie sind.

Das Zusammenspiel zwischen den vielen Aufgaben und Fähigkeiten des Taktischen Luftwaffengeschwader 51 "Immelmann" ist besonders und ein Alleinstellungsmerkmal. Das macht diesen Verband aus. Der RECCE ist die Zeitschrift dieses Geschwaders für die aktiven wie auch ehemaligen Angehörigen. Und für alle Interessierten, die sich mit diesem außergewöhnlichen Geschwader verbunden fühlen.

Damit die Geschichten und Ereignisse, die dieser Verband zu bieten hat, einen Weg in den RECCE finden, ist das Team vom RECCE auf Ihr Mitwirken angewiesen. Viele Dinge in Ihrem alltäglichen Dienstbetrieb sind für Sie „Standard“. Für jemanden aus einem anderen Bereich des Geschwaders, oder für jemanden hinter dem Zaun ist dieser „Standard“ etwas Besonderes. Daher kann ich Sie nur bitten uns auf diesen Standard aufmerksam zu machen. Sind Sie für ein Vorhaben PO, dann melden Sie sich bei uns und schreiben doch einen kleinen Artikel. Wir unterstützen Sie dabei sehr gerne. Nur durch Ihre Mitarbeit ist der RECCE lebendig, spielt die Vielfalt unseres Geschwaders wieder und kann weiter bestehen.

An dieser Stelle möchte mich jedoch noch in einer anderen Funktion vorstellen. Seit Mitte September 2023 bin ich der neue Presseoffizier des Geschwaders. Und dies freut mich persönlich sehr. In diesem Geschwader bin ich groß geworden. Mein Vater hat lange in diesem



Geschwader gedient und mich das ein und andere Mal mitgenommen.

Als ich selber die Uniform tragen durfte, führte mich mein Weg im Geschwader in die Verlegezelle des Stabes. „Laufen gelernt“ habe ich dort unter Hptm Hans B., welcher für viele hier im Verband ganz bestimmt noch ein Begriff ist. Anschließend ging ich als Feldwebel in den S3A Bereich der FlgGrp. Die Bearbeitung der Fliegerische Akten und die Zulagen der Besatzungen waren ein Teil meiner Aufgaben. Insgesamt war ich fast sechs Jahre in diesem Verband. Das Kdo CIR, die FachOffz Ausbildung und das PIZ Personal waren ab 2017 meine Stationen. Nun bin ich wieder in der Heimat bei meiner Frau und meinen beiden Kindern.

Im vergangenen Jahr konnte ich bei Air Defender 23 den Pressebereich unterstützen und die gute Zusammenarbeit im Geschwader kennenlernen.

Seitdem ich den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernommen habe, gab es schon einige Großereignisse, bei denen die Medien zu Gast waren. Sei es der Aufstellungsapell der Gruppe Abbildende Aufklärung, der Erstflug GHTP oder die Übung NATO Tiger Meet 2024. Die Bereitschaft, die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gruppen, Staffeln und einzelnen Protagonisten ist herausragend. Vielen Dank dafür.

Abschließend noch ein Punkt in eigener Sache. Das Pressegeschäft ist sehr schnelllebig und häufig sehr spontan. Sehen Sie es mir daher bitte nach, wenn ich das ein oder andere Mal recht kurzfristig auf Sie zukomme.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nach den vergangenen intensiven Monaten einen ruhigen und erholsamen Sommer.

Ihr

Tobias Ley  
Oberleutnant



UMZÜGE

SPEDITION

LAGERUNG

# Johs.H. Ehlert

BESTER SERVICE SEIT MEHR ALS 120 JAHREN!

- » Bundesweit. Europaweit. Weltweit.
- » Privat-, Firmen- und Behördenumzüge
- » Kleinumzüge
- » Lagerung



0 46 21 - 2 51 44

Wittgenstein 5  
24866 Busdorf

[info@umzuege-ehlert.de](mailto:info@umzuege-ehlert.de)



[www.umzuege-ehlert.de](http://www.umzuege-ehlert.de)

# Luftbildauswertung aus einer Hand

## *Aufstellung der Gruppe Abbildende Aufklärung*



Bereits 2014 wurde am Ausbildungszentrum Abbildende Aufklärung (AZAALw) die Legende einer Umzugsplanung vom Standort Fürstenfeldbruck nach Kropp erzählt. Aufgrund fehlender Zeitzeugen lässt sich heutzutage ein Ursprung dieser Absichtsformulierung nur noch vage rekonstruieren. Erst in den letzten fünf Jahren verdichtete sich das Lagebild so stark, dass tatsächlich die ersten Personen begannen, an den Umzug des AZAALw in das Taktische Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ zu glauben. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass in der „Kai-Uwe-von-Hassel-Kaserne“ im Jahr 2020 der Bau des neuen Lehrgebäudes den Spatenstich feiern konnte.

Eine wesentliche Frage war zu diesem Zeitpunkt allerdings noch ungeklärt: Wie soll das Ausbildungszentrum in ein Taktisches Luftwaffengeschwader organisatorisch und truppendienstlich eingegliedert werden? Die Führung der Luftwaffe

entschied sich 2021 nach umfassender Abwägung aller Vor- und Nachteile dafür, eine weitere Gruppenstruktur zu bilden und das AZAALw und die Luftbildstaffel unter Führung eines eigenen Kommandeurs zu gliedern. Die entscheidenden Argumente waren hierbei, eine einheitliche Führung der Kräfte Abbildende Aufklärung der Luftwaffe sicherzustellen und daraus entstehende Synergieeffekte effektiv nutzen zu können.

Zentrale Aufgabe der Gruppe Abbildende Aufklärung ist es daher zum einen, die bedarfsträgerkonforme Ausbildung der Kräfte Abbildenden Aufklärung für die Bundeswehr und zum anderen die Einsatzfähigkeit der Luftbildstaffel sowie der gesamten Gruppe an sich zu gewährleisten. Der interessierte Leser stolpert natürlich über die Aussage, dass das AZAALw die Ausbildung für die gesamte Bundeswehr durchführen soll. Das Portfolio des AZAALw erstreckt sich nicht nur bei



den Dienstpostentypen über alle Teilstreitkräfte, vielmehr gehören zu über 60% der Bedarfsträger den Teilstreitkräften des Heeres und der Marine an. Dieses ist auch der Grund, warum in der Kaserne Kropp mittlerweile immer häufiger Kameradinnen und Kameraden mit Kopfbedeckung zu beobachten sind.

Am 04.04.2024 war der Moment gekommen: die Gruppe Abbildende Aufklärung wurde unter Führung von Oberstleutnant Manuel Weinen in den Dienst gestellt. In einer feierlichen Zeremonie im Rahmen eines Geschwaderappells übergab Oberst Schroeder das Kommando über die Gruppe Abbildende Aufklärung. Militärisch gewachsen und geprägt im Bereich der Kräfte des elektronischen Kampfes, hatte Oberstleutnant Weinen bereits ab Februar die Möglichkeit sich mit dem Aufbau, den Abläufen und Besonderheiten eines Taktischen Luftwaffengeschwaders vertraut zu machen. Während des Appells machte er deutlich, welche Ziele er sich für seine Amtszeit gesetzt hat: 1. Die unterstellten Einheiten, das AZAALw und die Luftbildstaffel, mit den notwendigen Mitteln zu befähigen, um das gewohnte Leistungsniveau zu halten

und auszubauen. 2. Mit Hilfe seines Stabes und darin abgebildeten Sachgebiete die wesentlichen Themenschwerpunkte bezüglich des Luftbildwesens zu erarbeiten, die Führung des Geschwaders effektiv zu beraten und die Abbildende Aufklärung, auch über die Luftwaffe hinaus, nachhaltig zu prägen. Im Anschluss des Appells wurde am selben Tag das neue Schulgebäude der AZAALw durch General Clement, General Scheibl und Oberst Schroeder eingeweiht und ebenfalls an den neuen Kommandeur übergeben.

Das AZAALw nahm Mitte Mai 2024, unter gleichzeitiger IT- und Material-Einrüstung in den Neubau, den Lehrbetrieb auf und schulte bereits die ersten Trainingsdurchläufe erfolgreich ab. Mit einer Kapazität von bis zu 64 Lehrgangsteilnehmern, aufgeteilt auf die verfügbaren acht Hörsäle, leistet das AZAALw eine hochspezialisierte Ausbildung mit verhältnismäßig kleinen Lehrgangsgrößen. Die Bandbreite der Trainingslandschaft reicht von der Grundlagenausbildung des Luftbildauswertes- und Sensorsteuerpersonals im taktischen bis zum strategischen Bereich für die gesamte Bundeswehr bis hin zur reinen technischen Foto-

grafie-Ausbildung. In 2023 umfasste das Schulungsvolumen ca. 500 Lehrgangsteilnehmer in ca. 80 Lehrgängen. Neben der Grundlagenausbildung werden jährlich die unterschiedlichsten Speziallehrgänge zur Weiterbildung und Auffrischung der Kräfte Abbildende Aufklärung individuell entwickelt und ausgebracht. Das AZAALw führt diesen Ausbildungsumfang mit einem Lehrkörper von ca. 30 Lehrerinnen und Lehrern sowie einer Innendienststärke von 7 Personen durch. Zusätzlich betreibt das Sachgebiet S3 Ausbildung des Stabes GrpAbbAufkl unter anderem das Lehrgangsmanagement, die inhaltliche Zielsetzung sowie das Qualitätsmanagement aller Lehrgänge. Mit der erfolgreichen Übernahme des neuen Schulgebäudes startet das AZAALw am Standort Kropp unter modernsten Bedingungen hinsichtlich der Lehr- und Lernumgebung sowie der IT-Ausstattung in eine neue Ära der Ausbildung der Kräfte Abbildende Aufklärung.

Das Ausbildungsniveau und die Spezialisierung des Lehrbetriebs wird allein durch die optimalen Bedingungen aber auch die einhergehende hohe Motivation des Personals weiter ausgebaut und weiterentwickelt, um die Lehrgangsteilnehmer bestmöglich auf die Herausforderungen des Luftbildwesens vorzubereiten.

Die Luftbildstaffel als Traditionsträger des Verbandes im Bereich der Abbildenden Aufklärung baut planmäßig ihre Einsatzfähigkeit mit großen Schritten aus. Bereits im August 2023 konnte der Innendienst durch die Übernahme des neuen Gebäudes deutliche Verbesserungen und Effizienzsteigerungen erleben. Zudem folgt derzeit die Integration der ersten neuen Bodenauswertestation (auch bekannt unter dem griffigen Projektnamen „GES verlegefähig“) und wird mit weiteren Systemen in den Folgejahren fortgesetzt. Somit erhält die Luftbildstaffel Ende 2024 eine moderne und effizient verlegbare Bodenauswertstation, die

nach technischen und arbeitsschutzrechtlichen Gesichtspunkten den neuesten marktverfügbaren Mitteln entspricht. Die mittlerweile und zum Teil über 30 Jahre alten Container des vorherigen Systems werden mit jeder weiteren Systemlieferung ausgedondert. Dieses ist nach der hohen Einsatzbelastung der letzten 15 Jahre auch dringend notwendig, da nicht mehr alle Systemteile einer

weiteren Verlegung standgehalten hätten. Bereits jetzt arbeiten alle technischen Kräfte der Luftbildstaffel mit Hochdruck an der Integration des neuen Systems.

Das Taktische Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ ist zweifellos das Geschwader mit dem heterogensten Fähigkeits- und Aufgabenportfolio der Luftwaffe. Aus diesem

Grund ist die Etablierung der Gruppe Abbildende Aufklärung ein wichtiger Schritt, um die Fähigkeiten der Luftbildauswertung

im Geschwader effizient zu bündeln,

das Portfolio mit einem weiteren Lehrbetrieb effektiv zu ergänzen und gemeinsam mit der Fliegenden und Technischen Gruppe einen Fähigkeitsausbau voranzutreiben, um auch zukünftigen Herausforderungen standfest entgegen treten zu können. Die Gruppe Abbildende Aufklärung freut sich auf eine bereits schon jetzt fruchtbare Zusammenarbeit im Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ und bedankt sich für die herzliche Aufnahme.

**Text: Oberstlt Stefan S.**

**Bilder: StFw Pötzsich**





Mit großer Spannung erwartete das TaktLwG 51 "I" die Ankunft des ersten German Heron TP (GHTP) als neues "Fluggerät" auf dem Fliegerhorst in Jagel. In der Öffentlichkeit wird der Heron TP auch gerne mal als Drohne bezeichnet, oft auch als sog. UAV (Unmanned Air Vehicle), doch die richtige Bezeichnung lautet RPAS für Remotely Piloted Aircraft System, also ein ferngeführtes Luftfahrzeug (System), bei dem immer noch ein lizenziertes Luftfahrzeugführer (Pilot) am "Steuerknüppel" sitzt und das Flugzeug kontrolliert.

Am 08.12.2023 hatte der German Heron TP in Israel seine deutsche Musterzulassung inkl. deutsche Kennung erhalten. Diese Musterzulassung ist eine

Grundvoraussetzung zur Teilnahme am allgemeinen Luftverkehr.

Zur Erinnerung! Als Weiterentwicklung der Heron 1, die bereits seit 2010 von der Luftwaffe geleast und vom TaktLwG 51 "I" in Afghanistan und Mali erfolgreich betrieben wurde, ist die German Heron TP (Turboprop) ein bewaffnungsfähiges Aufklärungssystem der Firma IAI. Es ermöglicht mit seinen hochmodernen Sensoren eine detailgetreue Allwetteraufklärung und gehört zur MALE-Klasse (Medium Altitude Long Endurance) von unbemannten Luftfahrzeugen.

Hier einmal die beiden Luftfahrzeuge im Vergleich:

# Aufnahme des Flugbetriebes mit GHTP in Jagel

*Start in eine neue Zukunft!*



	Heron 1	GHTP
max. Startmasse	1.150 kg	5.400 kg
Nutzlast	250 kg	1.000 kg
Höchstgeschwindigkeit	120 kn (222 km/h)	190 kn (351 km/h)
max. Flughöhe	27.000 ft (8.229 m)	41.000 ft (12.496 m)
max. Flugdauer	bis zu 27 h	bis zu 24 h

Mit den Vorbereitungen zur Aufnahme des Flugbetriebes im Rahmen einer LV/BV<sup>1</sup>-Demonstrationsphase waren in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Offizieren beschäftigt.

<sup>1</sup> Landesverteidigung / Bündnisverteidigung

Die Projektverantwortung liegt bei den beiden Oberstleutnanten Alexander L. und Georg S. Sie werden im Team durch Maj Martin G. und Hptm Björn T. unterstützt. Die Vielfalt der Aufgaben sowie die Komplexität des Gesamtprojektes machen es hierbei erforderlich, dass jeder im Team mit einer klar definierten Teilaufgabe beschäftigt ist. Die LV/BV-Demophase verfolgt das Ziel, die Teilintegration eines ferngeführten Luftfahrzeuges (RPA) im europäischen Luftraum zu ermöglichen. Hierzu betrat das Team um OTL S. regelmäßiger vollkommenes Neuland, da es für dieses Projekt keine Blaupause und keine Vergleichsmöglichkeiten gab. Viele Dinge mussten tatsächlich neu erfunden und entwickelt werden. Das war zum

einen sehr spannend, kostet auf der anderen Seite aber auch viel Kraft und vor Allem Ausdauer. Einen Großteil der täglichen Dienstzeit nahm hierbei die notwendige Grundlagenarbeit in Form von Risikoanalysen und Betriebsabsprachen zwischen dem zukünftigen Betreiber, also dem TaktLwG 51 "1" und der Deutschen Flugsicherung sowie dem ZLO in Anspruch. Im Ergebnis waren diese Gespräche bis zum 15.05.2024 soweit fortgeschritten, dass der Betrieb des GHTP im sogenannten Temporary Reserved Airspace freigegeben und genutzt werden konnte.

Unser erster German Heron TP wurde im April von Israel nach Deutschland auf seine Reise geschickt und kam per Lufttransport am Flughafen in Leipzig an. Von dort aus erfolgte der Weitertransport per Straße nach Jagel. Hier wurde das teilzerlegte Flugzeug von Mitarbeitern der Fa. ADAS zusammengebaut und für den anschließenden Flugbetrieb vorbereitet. Im Anschluss wurden die ersten Rollversuche der Firma ADAS von der Startbahn 07/25 durchgeführt. Am 15.05.2024 war es dann endlich soweit. Der offizielle Erstflug wurde von vielen geladenen Gästen aus der Politik, Gesell-



schaft und Industrie und Medien aus Deutschland und Israel verfolgt. Gegen 12 Uhr hob der GHTP planmäßig ab und nach einem kurzen Flug bekam der GHTP nach der erfolgreichen Landung von der Feuerwehr vom Flugplatz Jagel eine gebührende



# Gehrke

## Reifendienst Kropp

Reifenhandel · Fahrzeugreparaturen · Autshandel

**Rheider Weg 1 • 24848 Kropp • Tel. (04624) 8297**  
**info@reifendienst-kropp.de**  
**www.reifendienst-kropp.de**

- Eine preiswerte Kfz-Werkstatt ganz in Ihrer Nähe
- Verschleißteile-Sofortdienst
- Klimaanlage-Service
- Abgasuntersuchung
- KÜS Hauptuntersuchung nach § 29 STVZO



MEISTERBETRIEB  
DER  
KFZ-INNUNG



Taufe. Bei der anschließenden Zeremonie nannte der Kommandierende General des Luftwaffenstruppenkommandos, Generalleutnant Katz, den Erstflug des ersten unbemannten Systems der MALE-Klasse mit einer Musterzulassung für den zivilen Luftraum einen „beispiellosen Quantensprung in Europa“. Zudem betonte General Katz: „Der Heron TP ist ein wichtiger Baustein für unsere Bündnis- und Landesverteidigung. Endlich fliegt er am deutschen Himmel.“. Die sich dann anschließende Demophase LV/BV umfasst einen Zeitraum von insgesamt sechs Monaten, in denen das Luftfahrzeug 300 Flugstunden am Himmel über Norddeutschland seine Kreise ziehen soll. In diesem Zusammenhang wurde der German Heron TP bereits während des NATO-Tiger-Meets, primär in der Nachmittagsrunde, erfolgreich in die Übung integriert und zum Einsatz gebracht. Die technisch/logistische Unterstützung für das Luftfahrzeug erfolgt während der gesamten Demophase durch die Fa. ADAS. Deren Mitarbeiter werden daher häufiger bei uns im Geschwader zu sehen sein. Geflogen wird der GHTP ausschließlich von Piloten des TaktLwG 51 „I“. Im Gegensatz zur Heron 1 über-

nehmen unsere Piloten das Luftfahrzeug bereits, wenn es noch auf seinem Abstellplatz steht. Anschließend erfolgt der Start des Triebwerkes auf dem Vorfeld, das Rollen zur Start- u. Landebahn und der anschließende Start. Nach dem Flug, der sich über mehrere Stunden (siehe Technische Daten) hinziehen kann, führt der dann diensthabende Pilot das Luftfahrzeug zur Landung, rollt zum Abstellplatz und stellt dort das Triebwerk ab. Der Start und die Landung des GHTP werden grundsätzlich vom Fliegerhorst in Jagel aus erfolgen. Es gibt jedoch Flugplätze im näheren Umkreis geben, auf denen der GHTP im Notfall auch landen kann. Vertraglich sind fünf GHTP für die Luftwaffe vorgesehen. Das Erste davon ist ja bereits seit dem April bei uns, zwei weitere befinden sich noch in Israel (vermutlich im Einsatz) und zwei weitere sind eingelagert. Mittelfristig ist beabsichtigt, dass bis 2027 insgesamt vier GHTP von Jagel aus operieren. Die Bevölkerung rund um den Fliegerhorst in Jagel wird somit häufiger das sonore Geräusch des Turobprop-Motors des German Heron TP hören, ihn wohlmöglich auch während des Starts und der

Landung kurz sehen, anschließend jedoch von seinen bis zu 24 Stunden andauernden Flügen nur sehr wenig mitbekommen. Damit läuten wir, eher mit leisen Tönen, eine neue Ära in der Fliegerei am Fliegerhorst in Jagel ein.

Wir sind mal gespannt und wünschen dem Team GHTP für die Zukunft viel Erfolg bei ihrer spannenden Aufgabe!

**Text: Hptm Cordes**

**Bilder: Olt Ley, HptFw Ann-Kathrin S., StFw Pöttsch, StFw Falk B.**





## Der Weg zum Erstflug





# Alle Wege führen zu uns



Nutzfahrzeuge

## Ihre Vertragswerkstatt für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und Škoda

- Verkauf von EU-Neuwagen und Gebrauchtwagen
- Original Volkswagen Ersatzteile und Zubehör
- Mietwagen

Mit uns bleiben Sie mobil. Garantiert.

**AUTOHAUS THOMSEN GMBH**

Werkstraße 2 | 24848 Kropp

Telefon 04624 80450

[www.thomsen-kropp.de](http://www.thomsen-kropp.de)

# THOMSEN



LÜTTMER

# Spendenmarsch 14K3 am 02.04.2024



Anfang Februar 2024 kreuzte Stabsunteroffizier S. aus der Nachschub-/Transportstaffel bei uns beim UstgPers StOÄ Kropp auf und fragte, ob wir schon mal etwas von einem K-Spendenmarsch gehört hätten und ob nicht die Möglichkeit bestünde diesen Marsch standortbereichsweit zu etablieren.

Nach einigen Nachforschungen stellten wir fest, dass in den Vorjahren bereits auf Staffelebene in der Luftbildstaffel und in der Nachschub-/Transportstaffel so ein Gedenkmarsch bei uns im Bereich durchgeführt wurde und dass bundesweit und auch in Schleswig-Holstein bereits andere Standorte sich beteiligen.



Der Spendenmarsch wurde 2020 als 10K3 Spendenmarsch ins Leben gerufen. Er wird durchgeführt im Gedenken an die drei Opfer des Karfreitagsgefechts am 02.04.2010 in Isa Khel in Afghanistan:

- Hauptfeldwebel Nils Bruns
- Stabsgefreiter Robert Hartert
- Hauptgefreiter Martin Kadir Augustyniak

2020 bedeutete es 10 km mit 10 kg Gepäck. In 2024 sind wir mittlerweile beim 14K3 – mithin 14 km bei 14 kg Gepäck – angelangt, wobei die sportliche oder körperliche Leistung bei diesem Marsch nicht im Vordergrund steht sondern das aktive Gedenken an die Opfer des Karfreitagsgefechts und an alle anderen Kameradinnen und Kameraden, die im Einsatz ihr Leben ließen.

Zwei Telefonate mit dem Taktischen Feldküchentrupp und dem hiesigen Ordnungsamt, eine kurze Abstimmung mit der UHG und dem KSO-Bereich und letztendlich das "GO" vom Standortältesten ließen uns ganz schnell den Entschluss fassen, diesen Marsch durchzuführen. Mit Stabsunteroffizier S. und mir hatte sich auch schnell die Pro-



**Es war uns eine Freude,  
Sie auch im Rahmen des Tiger-Meet 2024  
arbeitsmedizinisch betreuen zu dürfen!  
Ihr Team von Helios Arbeitsmedizin.**

**Sie finden uns im Gebäude 64, EG Raum 0023.**

**Wir freuen uns auf Sie!**



jektorganisation gefunden. Wir entschieden uns für eine Marschstrecke überwiegend auf Feld- und Waldwegen südlich der Kai-Uwe-von-Hassel-Kaserne auf Gemeindegebiet von Kropp und Klein Bennebek. Die Bekanntgabe erfolgte durch ausgehängte Flyer und einen Standortbefehl. Zeitgleich ging es ans Organisieren rund um den Marsch. Es mussten Schilder und Markierungsspray sowie Stoppuhren und Gepäckwaagen her, da die Abnahme der Leistungen für IGF/Leistungsabzeichen ermöglicht werden sollte.

Bis zum 19.03.2024 März gingen bei uns 104 Anmeldungen ein. Mit so einer regen Beteiligung hatten wir beim ersten Mal nicht gerechnet! Mit der Anmeldung wurde eine Startgebühr von 10,- € fällig, von der 8,- € für den Verein "Angriff auf die Seele e.V", der psychosoziale Hilfe und Unterstützung für Angehörige der Bundeswehr leistet, gespendet wurde. Für 2,- € wurde der offizielle "14K3-Patch" zur Verfügung gestellt.

Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Marsch konnten der taktische Feldküchentrupp der Nachschub-/Transportstaffel und die UHG gewonnen werden.

Am 02.04.2024 war es dann soweit. Die Wettervorhersage für den Tag war leider nicht so gut und sagte die eine oder andere Schauer voraus. Im Laufe des Vormittags fuhren wir die Strecke nochmal ab und sorgten für die nötige Markierung und Ausschilderung. Aufgrund der Witterung hatten wir dann noch Faltpavillions an Start und Ziel und für die anschließende Verköstigung auf dem Parkplatz der UHG aufgebaut.

Ab 12:30 Uhr trafen dann die ersten Teilnehmer ein, die sich registrieren ließen. Vor dem Marsch wurde das Gepäck derjenigen gewogen, die ihre Leistungen für IGF/Leistungsabzeichen ablegen wollten. Der Vertreter des Standortältesten und Kommodore, Oberstleutnant Jens Schumacher



hatte sich auch für den Marsch angemeldet und ließ es sich nicht nehmen die passenden Worte zur Begrüßung an das Teilnehmerfeld zu richten. Er rief das Karfreitagsgefecht und auch andere im Einsatz gefallene Kameraden – auch namentlich – in Erinnerung. Nach einer Schweigeminute und letzten Instruktionen zum Marsch und zum sich anschließenden geselligen Anteil ging es dann für die knapp 100 Teilnehmer um kurz nach 13:00 Uhr auf die Strecke. Einen Verpflegungsstand mit Wasser, Obst und mit gleichzeitiger Zeitnahme hatten wir bei 6 km aufgebaut. Die ersten beiden Marschteilnehmer tauchten hier bereits nach 42 Minuten auf (Termine im Anschluss?). Die 12-km-Station (gleichzeitig Start und Ziel) war dann wieder in der Kaserne. Nach einer weiteren Stärkung mit Wasser und Obst ging es für die Teilnehmer dann abschließend auf die Kasernenrunde. Im Anschluss an den Marsch wartete die Feldküche mit leckerem Grillbuffet und die UHG mit kühlen Getränken auf die Marschteilnehmer/innen. Die erste Getränkeunde sponserte die ev. Militärseelsorge aus Kropp, Pfarrhelfer Birger Weihmann war im Übrigen auch beim Marsch dabei. Hier an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an den tak-

tischen Feldküchentrupp, an das Personal der UHG und an die ev. Militärseelsorge!

Beim leckeren Buffet und dem ein oder anderen kalten Getränk klang dieser in meinen Augen gelungene Nachmittag aus und machte Appetit auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

**Text: OstFw Björn H.**

**Bilder: HptFw Steinbring, StFw Pötzsch**



## Landesdirektion RNS Sörensen Assekuranzkontor GmbH & Co. KG

- Anwartschaft (groß und klein)
- Pflegepflicht (Ein Muss für jeden Soldaten)
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Familienabsicherung
- Zulagenabsicherung



Jörg Lorenzen, Finn Petersen und Rolf-Ejvind Sörensen – Ihre Ansprechpartner für die Kasernen in den Standorten Flensburg, Glücksburg, Heide, Jagel, Kropp und Stadum

Exklusiver Versicherungsschutz vom  
Empfehlungsvertragspartner der



Königstr. 33  
24837 Schleswig  
Tel. 04621 484020, Fax 04621 4840220  
rolf.soerensen@continentale.de



## 23. Immelmanlauf



Unter strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am 08. Mai der traditionelle Immelmanlauf zum 23. Mal in der Kai-Uwe-von-Hassel Kaserne statt. Aufgrund der Vorbereitungen für das kommende Tiger Meet 2024 waren die zahlreichen Parkflächen durch das Containerdorf stark eingeschränkt, weshalb, wie im Vorjahr, eine Busroutine zwischen dem TSV Kropp und der Kaserne eingerichtet wurde. Am Vereinsheim TSV Kropp wurde auch gleichzeitig der Meldekopf eingerichtet, wo Oberfeldwebel Hodzic mit ihrem Team die Läufer, Läuferinnen und weitere zahlreiche Zuschauer im Empfang nahm. Nach erfolgreicher Ausweiskontrolle und Ausgabe der Einlassbändchen ging es in den Pendelbus zum Sportplatz der Kai-Uwe-von-Hassel Kaserne, wo Hauptfeldwebel Damen und seine Unterstützer die Läufer und Läuferinnen begrüßte und in den weiteren Verlauf einwies.

150 Sportler aus der ganzen Region ließen sich es nicht nehmen, an diesem sonnigen Maitag an den Start zu gehen. Die knapp 30 Kinder starteten als erstes um 18 Uhr in den 1,6 km Lauf und wurden im Ziel mit einer Medaille und Urkunde sofort geehrt.

Wenig später gingen die starken Läufer und Läuferinnen für den 5 km Lauf an den Start. Den 1. Platz holte sich der Topläufer von Spiridon Schleswig, Miguel Molero Eichwein, dreifacher Europameister seiner Altersklasse M55 mit einer grandiosen Zeit von 15:53 Minuten, dicht gefolgt von Florian Thieben und Miguel Abellán-Ossenbach vom Turnerbund Hamburg Eilbeck mit einer Zeit von 16:57 Minuten. Bei dem starken Teilnehmerfeld der Frauen konnte sich Paula Frederike Böttcher vom TSV Großenkneten den 1. Platz mit einer Top Zeit von 19:57 Minuten sichern. Gefolgt von Christin Stuck mit 20:42 Minuten und Nicola Westmann mit 22:24 Minuten.

Um 19:00 Uhr startete dann der letzte und längste Lauf von 10 Kilometer. Auch hier glänzten die Sportler mit bemerkenswerten Zeiten. So ergatterte sich Wilhelm Böhme mit 35:25 Minuten den 1. Platz gefolgt, von Thorge Thomsen mit 35:48 Minuten und Marc-Oliver Börner mit 37:10 Minuten. Bei den Frauen belegte Sabine Otto mit einer grandiosen Zeit von 43:07 Minuten den 1. Platz, gefolgt von Daniela Prüb mit 48:35 Minuten und Tanja Flügel-Schmidt vom TSV Kropp mit 50:11 Minuten.



Auch der Wanderpokal, gestiftet von Frau Dr. Monika von Hassel, die Patentante der „Immelmänner“, der seit 2011 im Umlauf ist, war heiß umkämpft. Dieser blieb aber letztendlich in den Händen des Teams Marine Glücksburg mit einer Differenz von nur 01:17 Minute zum Team TaktLwG 51 „I“.

In diesem Zuge möchten wir uns für die Teilnahme des 13 köpfigen Teams „Flight West“, dem 3 Mann starkem Team TaktLwG 51 „I“ und den als Einzelläufer gestarteten vier Soldaten und Soldatinnen herzlich bedanken, die mit ihrer Teilnahme und starken Leistung unter den 150 Teilnehmenden das Geschwader repräsentiert haben. Auch Oberstleutnant Stoetzel, der die Siegerehrung

übernahm und den eingeteilten Unterstützungspersonal sowie der externen Unterstützung gilt ein großer Dank.

Trotz kurzfristigen Ausfällen und Komplikationen in der Zuarbeit können wir letztendlich auf einen erfolgreichen Verlauf des Immelmannlaufs zurückschauen und hoffen vor allem intern, auf eine wachsende Teilnahme, um den traditionellen Immelmannlauf, nach der Aussetzung durch Corona, wieder erfolgreich zu einem großen Event zurückzuführen.

**Text & Bilder: HptFw Sascha D., OFw Anne H.**





**WIR SIND  
DIE RESERVE**  
VERBAND DER RESERVISTEN  
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

**WERDE AUCH DU  
MITGLIED EINER  
STARKEN GEMEINSCHAFT**

**Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.**  
Geschäftsstelle Hohn | Hugo-Junkers-Kaserne | Gebäude 10  
Krummenorter Heide 7 - 10 | 24791 Alt Duvenstedt  
+49 4335 921-502 | hohn@reservistenverband.de

**reservistenverband.de**



#Reservistenverband #WirSindDieReserve #115Tausend1Ziel #ReserveRockt

## Einer von uns – HptFw Colin Schiemann

*„Musik wurde mir in die Wiege gelegt“*



Einer guten Tradition folgend berichten wir in unserer Rubrik „Einer von uns“ über Menschen aus dem Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „I“ oder dessen näherem Umfeld, die durch besondere Eigenschaften, langjährige Geschwaderzugehörigkeiten, interessante Fähigkeiten, spannende Geschichten, speziellen Werdegang oder außergewöhnliche Einzelleistungen/Zivilcourage in Erscheinung getreten sind.

An dieser Stelle möchte ich den Kameraden HptFw Schiemann vorstellen. Er ist im Jahr 1987 in Flensburg geboren und dort aufgewachsen. Sein Leben ist geprägt von der Musik, da er schon in eine Musikerfamilie geboren wurde. Seine beiden Eltern, Onkel und Tante spielten auch schon in einer Band. Immer wenn ein Musiker der Band seiner Eltern ein Musikinstrument zu regenerieren hatte, landete das „Alte“ bei ihnen im Keller; ihr könnt euch den Rest sicher denken...

Somit hat Collin sich schon ab dem 3. Lebensjahr mit den verschiedensten Instrumenten auseinan-

dergesetzt und sich die Bedienung dieser selbst beigebracht. Er kann nicht eine Note lesen und hatte im Musikunterricht permanent die Note 5.

### **Beginn der Karriere**

Im Alter von 12 Jahren begann er am Keyboard in einer Teenie-Band zu spielen, mit der sie später den 2. Platz bei dem „John Lennon Talent Award“ in Würzburg erzielten.

Der John Lennon Talent Award war ein Förderprojekt für Nachwuchsmusiker aus Rock und Pop, dass von 1991 bis Ende 2013 von der Itzehoer Versicherung ausgerichtet wurde.

Mit diesem Erfolg verbunden, gab es einen Plattenvertrag bei einem namenhaften Musik-Label. Ein Album wurde aufgenommen und sie gingen auf CD-Release-Tour. Bespielt wurden die meisten großen Städte Deutschlands, Österreich und der Schweiz. Hierfür wurde Collin 10 Monate der Schulpflicht entschuldigt und durfte im Anschluss dieser Erfahrung die Klasse wiederholen.

Mittlerweile spielt Collin privat in drei Bands die unterschiedlichsten Instrumente. Er schreibt, komponiert und produziert auch eigene Songs. Dienstlich ist er seit April 2010 im Nsch FlgGrp TLG51 „I“ – Eigentlich kennt ihn jeder! Deswegen ist er auch u.a. gut aufgehoben in dem Bereich, denn die TE Nsch ist die Spinne im Netz als Nsch aller Fliegenden Staffeln und auch Schnittstelle zu Technischen Gruppe (NuT, A&V, Objekt 14, I-Stff, BodDstGer, BwDLZ usw.)

### **Geschichte der Geschwaderband**

Aufgrund seiner musikalischen Vorgeschichte kam er auch schnell in Kontakt mit Kameraden, die auch Musik machen. So kam es 2019 zur Gründung eines Geschwaderband namens „AREA 51“. Hauptsächlich werden hier Cover-Songs gespielt. Das Repertoire reicht von „Aloahe-Achim Reichel über „Basket Case“-GreenDay bis „New Divide“-Linkin Park. Die Philosophie dieser Band lautet: „vom Geschwader fürs Geschwader“. Der erste Auftritt war am 13.12.2019 zur Jahresabschlussfeier TGrp. Collin ist ein fester Bestandteil dieser Band und Gründungsmitglied. Hier spielt er Bass und singt die zweite Stimme.

#### **Die Geschwaderband AREA 51:**

SU David Vetter: Gesang,  
SF Patrick Hansen: Gitarre und Gesang,  
SF Ulf Schwiemann: Keyboard und Gitarre,  
HptFw Colin Schiemann: Bass & Gesang,  
SU Fabian Winkelmann: Schlagzeug.



Die letzten nennenswerten Gigs waren 2023 bei Air Defender und 2024 bei der NATO Tiger Meet Closing Ceremony. Mittlerweile spielt die Band sogar außerhalb des Zaunes, zuletzt bei einem kleinen Festival namens ROH „Rock obe Hütt“ in Kropp. Das Motto der Band lautet: „Wir für euch!“ Sie sind für jede Feier, – ob Verabschiedung oder Geburtstag – buchbar, spricht sie gerne an.





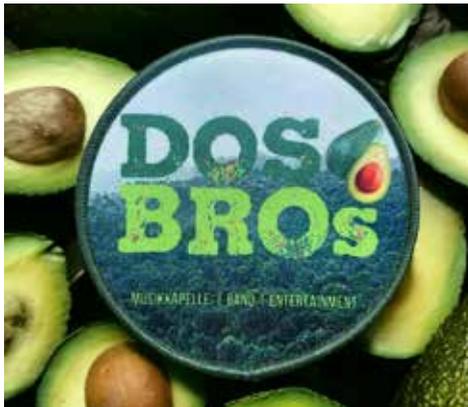
Beispiel durch Sandstürme nicht mehr brauchbar war.“ Man erzählte Collin, es gäbe nur einen Schlüssel für diesen Container, als er sich jedoch diesen näherte, kamen mir schon musikalische Klänge entgegen. Er öffnete die Tür und sah einen Hauptmann, der auf einer Gitarre spielte und ihm ein enger Vertrauter wurde. Dieser Hauptmann war erst etwas verwundert, da man auch ihm erzählte, es gibt nur einen Schlüssel, den er habe. Nach kurzer Begrüßung setzte Collin sich an das Schlagzeug und sie begannen zu „jammen“. Sie erarbeiteten sich ein paar Cover-Songs, spielten sie im Laufe des Kontingentes und machten sich damit einen Namen. Diese Zweimann-Combo ist heute unter dem Namen „DosBros“ bekannt.

**Link zu DosBros:**  
[dosbros.bio.link\](https://dosbros.bio.link/)

**Dienstliche Verbindungen über die Musik**

Collin war von Oktober 2018 bis Februar 2019 als Truppenversorgungsbearbeiter im AirWing in Mazar-e-Sharif eingesetzt. Nachdem er in seine Aufgaben eingewiesen wurde nahm er Kontakt zum dortigen Betreuungsbüro auf. Er hörte davon, dass es einen „Proberaum“ voller Musikinstrumente geben solle ...

„Es war als hätte man auf mich gewartet: Mein Nebenauftrag war nun, diesen Musik-Container zu übernehmen und mich um die Erneuerung der Musikinstrumente zu kümmern, da vieles zum



Auch hier spielen die beiden auf vielen Veranstaltungen:

- Wohnzimmerkonzert
- Sommerfest der Redaktion der Bw
- Weihnachtsfeier der GSG 9
- Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe mit dem Männerchor der Royal Netherlands Air Force.

Letztlich haben Sie im Rahmen einer Kampagne der Deutschen Botschaft zwei Auftritte im Kosovo gehabt. Aktuell wird ein 45-minütiger Kurzfilm produziert, dessen Premiere voraussichtlich im September sein wird.

**Text: HptFw Zander**  
**Bilder: HptFw Schiemann**



**Taktisches Luftwaffengeschwader 51**

*"Immelmann"*





Video der Eröffnungsfeier (2)



# NATO TIGER MEET 2024

*„Hard to be humble“*

1200 Übungsteilnehmende, rund 670 Sorties und ca. 1200 Flugstunden. Das ist das NATO Tiger Meet (NTM) 2024 gewesen.

Was 1960 von zwei Geschwadern der britischen Royal Air Force ins Leben gerufen wurde, fand 1961 das erste Mal in Woodbridge (Großbritannien) statt. Mittlerweile hat sich das NTM als eine Hochwertübung in den Luftstreitkräften etabliert. Auch wenn „NATO“ im Namen steht, nehmen befreundete Nationen, die nicht der NATO angehören, regelmäßig an der Übung teil. Aus Deutschland gehören zwei Staffeln zur „NATO Tiger Association“:

Die „51 Tigers“ des Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ sind seit mittlerweile 30 Jahren Vollmitglied. Die zweite Tiger-Staffel gibt es im Taktischen Luftwaffengeschwader 74 in Neuburg/Donau, die diese Tradition 2013 von der 1. Staffel des JaBoG 32 übernommen haben.

Anfang Juni durfte das Taktische Luftwaffengeschwader, unter der Federführung der 1. Staffel, zum nunmehr dritten Mal das NTM ausrichten. 2004, 2014 und nun 2024. Mal schauen, ob der 10 Jahres Rhythmus, dann leider ohne Tornado-Beteiligung, beibehalten wird.

Das ganze Geschwader zog in den zwei Wochen an einem Strang und präsentierte sich den inter-

nationalen Gästen gewohnt als zuverlässiger und professioneller Gastgeber.

Lange vor dem zweiwöchigen Kernübungszeitraum begannen die konkreten Vorbereitungen und Planungen bereits im Sommer 2023. Die Beteiligten hatten alle Hände voll zu tun und waren erleichtert und stolz, dass die Übung so gut und reibungslos verlief. Die Erfahrungen von Air Defender 2023 flossen mit in die Übung ein und auch die noch vorhandene Infrastruktur konnte gewinnbringend eingebracht werden.



## Neue Silhouetten am Himmel

Dieses Jahr waren zum ersten Mal Kampffjets der 5. Generation beim Tiger Meet dabei. Die Niederländer nahmen mit der Lockheed Martin F-35 Lightning II teil. Mit diesem Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeug mit modernster Avionik konnten neue Verfahren, Abläufe und Erfahrungen erprobt und gesammelt werden. Ein wichtiger Schritt für alle Beteiligten, um die Hochwertübung NATO Tiger Meet stetig zu verbessern und neue Technologien in die Übung einzubinden. Die F-35 Lightning II folgen von deren Heimatflughafen in den Niederlanden aus. Eine kurze Stippvisite durfte jedoch nicht fehlen und so kamen einige F-35 Jets für das Wochenende vorbei. Sehr zur



Freude der vielen Tausend Spotter, welche das Geschwader an den beiden Spottertagen besuchten. Eine weitere Premiere lieferte der German Heron Turbo Prop, kurz GHTP. Das erste Mal in der Geschichte vom NTM nahm damit ein ULfz (Unbemanntes Luftfahrzeug) der MALE (Medium Altitude Long Endurance) Klasse an der Übung teil. Die Einbindung lief problemlos und der GHTP konnte mit seinen Sensoren einen wertvollen Beitrag zur Übung leisten. Eine wesentliche Rolle spielte dabei der SAR (Synthetic Aperture Radar) Sensor, welcher unabhängig vom Wetter Aufklärungsdaten lieferte. Dies ist ein weiterer Schritt die Übung kontinuierlich an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

### **Training in der Luft und am Boden**

Die Übungsanforderungen für die Übungsteilnehmenden wurden von Tag zu Tag größer. Die Gäste aus Deutschland, Frankreich, Türkei, den Niederlanden, Belgien, Polen, Tschechien, Griechenland, Italien sowie der Schweiz wurden immer mehr gefordert. Die verbundenen Luftkriegsoperationen spielten sich im Bereich Luft-Luft und Luft-Boden ab. Es wurden unter anderem Luftangriffe, Luftverteidigungen, CSAR (Combat Search and Rescue) und CAS (Close Air Support) Missionen geflogen.

Um allen Beteiligten das beste Training zu bieten, jeden zu fordern und die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten, nahmen verschiedene Bodenkkräfte an der Übung teil.

- Kampfschwimmer
- Kampffretter ObjSRgt
- KSK
- JTAC-CC
- EFB-2
- POLYGONE (Luftabwehrsysteme)

### **Viel Bewegung am Himmel**

Eine so große Übung mit über 60 Luftfahrzeugen benötigt natürlich entsprechend große Lufträume. Diese boten sich hauptsächlich über der Nordsee an. Auch hier konnte auf die Erfahrungen von Air Defender 23 zurückgegriffen werden. Nach monatelangen Absprachen mit der Deutschen Flugsicherung und EUROCONTROL, wurden Lufträume und Verfahren

abgestimmt, um sowohl die Übung zu realisieren, als auch den zivilen Flugverkehr nicht zu stark einzuschränken. Nach der Übung waren beide Seiten sehr zufrieden mit den Abläufen. Und somit konnten an neun Flugtagen alle geplanten Sorties mit rund 1200 Flugstunden erfolgen werden.

### **Hoher Besuch am DV Day**

Die Möglichkeit einen Eindruck von der Übung zu gewinnen, nahmen neben den Air Chiefs der teilnehmenden Nationen und Frau Dr. von Hassel auch lokale Politiker am DV Day (Distinguished Visitors) wahr. Begrüßt wurden diese vom Inspekteur der Luftwaffe Generalleutnant Ingo Gerharz und dem Kommodore des Geschwaders Oberst Jörg Schroeder. Während des Besuches erfuhren die Gäste etwas über die Missionen und Vorhaben der Übung. Darüber hinaus wurde der Maintenance Bereich und die Tiger Ops besucht, um noch tiefere Eindrücke zu erhalten.

### **Silver Tiger**

Am letzten Donnerstag der Übung fand, nach der Closing Ceremony, die ersehnte Preisverleihung statt. Jeder wollte den Silver Tiger, die Trophäe für die Staffel mit der besten Gesamtleistung, gewinnen und mit großer Spannung wurde die Verleihung der Auszeichnung für die beste Sonderlackierung erwartet.

Bei der Preisvergabe räumten die Freunde der Luftstreikräfte der Republik Polen ordentlich ab. Neben mehreren zweiten und dritten Plätzen in anderen Kategorien, gewannen Sie die „Tiger Games“ und den „Silver Tiger“.

Der Gastgeber durfte sich auch freuen. Der Preis für die „Best Tiger Tail“, also die beste Lackierung, bleibt im TaktLwG 51 „I“. Darüber ging auch der 2. Platz in der Kategorie „Best OPS“ an das Geschwader.

### **Trophy Winners**

Silver Tiger	6 EL (PoIAF)
Best OPS	11F (FN)
Best Tiger Tail	TaktLwG 51/1(GAF)
Best Uniform	Staffel 11(ChAF)
Tiger Games	6 EL (PoIAF)
Best Skit	EC 3/30 (FAF)



„Best Tiger Aircraft“: Das Lackierteam des Geschwaders hat einen super Job gemacht. (7)



Erstmals dabei: Der German HERON Turboprop mit Tiger Meet-Folierung. (5)

Als in den anschließenden Tagen alle Gäste wieder sicher zu Hause angekommen waren, konnte man vom einem erfolgreichen NATO Tiger Meet 2024 sprechen.

Im kommenden Jahr geht es nach Monte Real zur Esquadra 301 nach Portugal. Mal schauen, ob das Geschwader mit Preisen nach Hause kommt.

Tiger Tiger Tiger!

**Text:** Maj. Arne L., OL Tobias Ley  
**Bilder & Videos:** Oberstlt a. D. Ulrich „Fürst“ Metternich (1), Uffz Arent (2), StUffz Mohrdick (3), HptFw Pascal W. (4), HptFw Ann-Kathrin S. (5), OGeFr Celina N. (6), StFw Lars Pöttsch (7), StFw Falk B. (8), Hptm Torsten S. (9) StFw Oliver P. (10)



Super Lynx Mk 88A des Marinefliegergeschwaders 5 aus Nordholz. (8)



## Fahrschule Cool Drive

Cooler Preise Cooler Ausbildung

Dein Ansprechpartner für die Klassen:  
B • BE • A1 • A + A beschr. • AM • B196 • Mofa

Hauptstraße 16, 24848 Kropp  
04624-6979531 • 0152-28969496

[fahrschulecooldrive.de](http://fahrschulecooldrive.de)



## TAXI GÖTZ



Krankenfahrten  
Flughafentransfer

24848 Kropp (04624)



**33 00**

Tag und Nacht





*Eurofighter Typhoon des  
Taktischen Luftwaffengeschwaders 74 aus Neuburg an der Donau. (3)*



*McDonnell Douglas F/A-18C/D „Hornet“ der Staffel 11 der Schweizer Luftwaffe aus Meiringen. (5)*



*Saab JAS 39C/D „Gripen“ der 211. Taktischen Staffel der Luftstreitkräfte der Tschechischen Republik aus Čáslav. (5)*



*General Dynamics F-16C/D „Fighting Falcon“  
des 1. Taktischen Luftwaffenkommandos der Türkischen Luftstreitkräfte aus Balıkesir. (5)*



*Eurofighter Typhoon der 12° Gruppo der Italienischen Luftwaffe aus Gioia Del Colle. (3)*



*General Dynamics F-16C/D „Fighting Falcon“ des 1. Taktischen Luftwaffenkommandos der Türkischen Luftstreitkräfte aus Balıkesir. (3)*



*Dassault Rafale des EC 3/30 „Lorraine“ der Französischen Luftstreitkräfte aus Mont-de-Marsan. (7)*



*Dassault Rafale M der Flottille 11F der Französischen Marineflieger aus Landivisiau. (7)*



General Dynamics F-16C/D „Fighting Falcon“ der 335. Jagdbomberstaffel der Griechische Luftstreitkräfte aus Araxos. (5)



General Dynamics F-16C/D „Fighting Falcon“  
der 6. Taktischen Fliegerstaffel der Luftstreitkräfte der Republik Polen aus Poznań-Krzesiny. (5)



Tiger Tiger Tiger! (1)



Lockheed Martin F-35A „Lightning II“ der 313. Staffel der Königlichen Luftstreitkräfte der Niederlande aus Volkel. (7)



EC665 HAP „Tiger“ des 3. Kampfhubschrauberregiments des Französischen Heeres aus Étain-Rouvres. (9)



Aérospatiale SA 342M „Gazelle“ des 3. Kampfhubschrauberregiments des Französischen Heeres aus Étain-Rouvres. (7)



Ihr möchtet etwas über Freizeitaktivitäten oder Unternehmungsmöglichkeiten am Standort, der Region oder bundesweit in Erfahrung bringen oder wollt Euch Betreuungsmaterial ausleihen?

Dann kommt vorbei!

Als Infopunkt geben wir zusätzlich über Beratungs- und Unterstützungsleistungen am Standort Auskunft.

**Ausleihe von:**

- Festzeltgarnituren
- Pavillons
- Musikanlagen
- Brett- und Gesellschaftsspiele
- Spielekonsolen und Spiele
- Outdoor-Spiele
- Fahrräder
- Stand Up Paddle
- Kajak

- Satellitenanlage mit Receiver
- Projektor und aufblasbare Leinwand
- ... und vieles mehr

**Zusätzlich:**

Über uns kann die Kegelbahn im Gebäude 53 gebucht werden.



**Betreuungsbüro Kropp • Gebäude 53**

Telefon 04624 30-31146 /-31147 • FSpNBw 90 7531 31146 /-31147  
Betreuungsbuero-Kropp@bundeswehr.org • [wiki.bundeswehr.org/display/BeBKropp](http://wiki.bundeswehr.org/display/BeBKropp)



*Viele geladene Gäste kamen zum DV-Day (1)*



*An den Spotter Days hatten insgesamt rund 3000 Interessierte die Gelegenheit für Foto- und Videoaufnahmen auf dem Flugplatz genutzt. (2)*



Offizielles Dinner  
der Flight Crews ... (1)



... und der Ground Crews. (7)



Das Luftwaffenmusikkorps Münster präsentierte mit der Combo „JET STREAM“ das offizielle Lied zum NTM24. (1)



Die polnischen Tiger räumten neben zwei Treppchenplätzen im Bereich „Best OPS“ und „Best Skit“ mit dem „Silver Tiger“ und dem Gewinn der „Tiger Games“ groß ab. (3)



Unser Geschwader gewann Preise für das „Best Tiger Tail“ und „Best OPS“. (1)



Nach 2004 und 2014 war unser Geschwader das dritte Mal Gastgeber.  
Ein kurzes Video (2) mit Impressionen von der Übung ist mit dem QR-Code abrufbar. (1)













## Familientag zum 30-jährigen Bestehen des Geschwaders



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des TaktLwG 51 "I" wurde am 09.06.2024 ein Familientag für die Geschwaderangehörigen, deren Familien und Freunde veranstaltet.

Es gab eine Vielzahl an Attraktionen für Groß und Klein, die zum Teil durch Ehrenamtler oder Organisationen zur Verfügung gestellt und betreut wurden.

Für die Kinder z.B. gab es ganz besondere Attraktionen. Der Bundeswehr Verband hat eine Glücksrad Lotterie veranstaltet und kleine Präsente verteilt. Das evangelische und katholische Militär Pfarramt haben mit Glitzer-Tattoos und Slushi für Freude gesorgt. Bei dem Kinderschminken, wurden sogar einige Erwachsene gesichtet.

Das THW hat tatkräftig mit vielen Ehrenamtlern und Einsatzfahrzeugen die Herzen vieler Kinder höher schlagen lassen, wobei der Teelader das Highlight war, da dieser den Kindern einen Ausblick über das gesamte Gelände ermöglichte.

Die Flugplatz Feuerwehr hat es sich auch nicht nehmen lassen, sich und ihre Fahrzeuge zu präsentieren und bot Runden über den Flugplatz an, die dadurch den ein oder anderen Kindertraum wahr werden ließen. Außerdem gab es ein Karus-

sell, Hüpfburgen, es wurden Wettbewerbe auf der Bullriding Anlage ausgetragen und vieles mehr. Aber auch die erwachsenen Gäste kamen nicht zu kurz. Die Regionalausstellung konnte mit Exponaten, Videos und durch die Präsenz des Personals der Militärgeschichtlichen Sammlung des TLG 51 "I", die Geschichte unseres Geschwaders an alle Interessierten transportieren.

Für Fans von alten Militärfahrzeugen wurden, durch die Ausstellung einiger Fahrzeuge von OSF P., alte Bundeswehr Erinnerungen so richtig lebendig. Für die Luftfahrzeugbegeisterten veranstaltete der Modellflugclub-Kropp e.V. eine Flugshow mit ihren originalgetreuen Luftfahrzeugmodellen. Die spannenden Flugmanöver zogen viele Blicke auf sich.

Die Technische Gruppe begeisterte Klein und Groß durch eine „Live“ Vorstellung am Tornado, die die Bereiche der Wartung und Instandsetzung darstellte. So durften die Besucher eine Beladung verschiedenster Waffen und Ausrüstung, die Funktionsweise der Flugsteuerung, sowie viele Ausstellungsstücke hautnah miterleben. Zudem wurde es den Besuchern ermöglicht Platz im Cockpit zu nehmen um tolle Erinnerungsfotos

zu knipsen. Oder auch um den zukünftigen Arbeitsplatz kennenzulernen.

Besonderes Highlight: Der Familientag fand während des Nato Tiger Meet 2024 statt. Das Static Display der Tigertails und F-35 bot den Familien, Freunden und Gästen die Möglichkeit sich die Maschinen aus nächster Nähe zu betrachten.

Ganz besonders im Fokus stand natürlich unser volllackierter Viking Tornado.

Dort bestand auch die Möglichkeit in einer Fotobox ein Erinnerungsfoto mit dieser besonderen Maschine im Hintergrund zu machen.

Trotz des eher durchwachsenen und sehr norddeutschen Wetters an diesem Juni Sonntag haben ca. 3600 Gäste den Familientag 2024 besucht.

Wir, das Projektteam des Familientages 2024, bedanken uns bei allen die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ohne die vielen Menschen im Hintergrund und den kreativen Ideen wäre der Tag kein Erfolg gewesen.

**Text:** Lt Sandra S, Olt Saskia M.

**Bilder:** Uffz Julius A.



**Jennifer Mende**  
Vermögensberaterin



# Beratung zum Wunschtermin

**Wir sind von 7 bis 19 Uhr für Sie da. Einfach Termin vereinbaren:**

☎ **0461 1500-5555**  
oder [nospa.de/termin](https://nospa.de/termin)

 **Nord-Ostsee Sparkasse**

**Nah. Näher. Nospa.**  
Die Heimat Ihrer Finanzen.

[nospa.de](https://nospa.de)

# Recce fragt nach ...

*Kommandeur GrpAbbAufkl Oberstleutnant Manuel Weinen*

## **Was tun Sie in Ihrer Freizeit?**

Sport und Zeit mit der Familie verbringen.

## **Was hören Sie für Musik?**

Musik aller Art; alles was gut klingt.

## **Haben Sie Vorbilder?**

Dirk Nowitzki (Mut, Pioniergeist); Nelson Mandela (Widerstand ohne Gewalt u. unverrückbarer Glaube).

## **Wo wollten Sie schon immer mal hin?**

USA.

## **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Gesundheit und Momente, an die es zu erinnern lohnt.

## **Was ist Ihr Lebensmotto?**

Für jedes Problem gibt es eine Lösung.

## **Was ist Ihre größte Schwäche/Stärke?**

Schwäche: Keine Geduld.

Stärke: Menschen von Ideen begeistern.

## **Wen wollten Sie schon immer mal kennenlernen?**

Barack Obama.

## **Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie für einen Tag Kommodore wären?**

Fliegen gehen und dem Geschwader einen Tag frei geben.



# Recce fragt nach ...

*Staffelchef Luftbildstaffel Hauptmann Malte Bachmann*

## Was tun Sie in Ihrer Freizeit?

Meine Zeit verbringe ich gern aktiv mit meiner Familie, vorzugsweise mit unserem T3-0ltime Wohnmobil an der Nordseeküste in meiner Heimat Dithmarschen. Mit der Ruhe beim Bücher lesen im Speicherkoog in der Meldorfer Bucht ist es mittlerweile für mich und meine Frau vorbei und die Bücher haben wir gegen Schaufel und Eimer getauscht. Unsere beiden Töchter (1 und 2 Jahre) sind sehr lebhaft und lieben das Matschen und Buddeln im Watt.

## Was hören Sie für Musik?

In meiner Jugendzeit war ich musikalisch sehr aktiv und habe viele Jahre in einer Band E-Gitarre gespielt. Deshalb höre ich fast jedes Genre, in dem auch Gitarren vorkommen, bevorzuge aber 90er/2000er Skatepunk-Bands.

## Haben Sie Vorbilder?

Klingt ein wenig kitschig, aber meine Eltern sind große Vorbilder für mich. Sie haben sich selbst immer zurückgestellt, um mir und meinen beiden Schwestern alles möglich zu machen. Beispielhaft fallen mir hier Urlaubsreisen in einem bis zur Decke beladenen Mitsubishi-Bus nach Kroatien ein, die nur möglich waren, weil man den Rest des Jahres auf (unnötigen) Luxus verzichtete.

## Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Einen richtigen Sehnsuchtsort habe ich nicht. Auf der Liste stehen aber eine Fahrradtour zur Hamburger Hallig, Norwegen und die USA.

## Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Viele weitere Verwendungen im schönsten Bundesland der Welt!

## Was ist Ihr Lebensmotto?

Dat löppt sik allns torecht.

## Was ist Ihre größte Schwäche/Stärke?

Norddeutsche Ruhe und Gelassenheit.  
Das gilt für beides.

## Wen wollten Sie schon immer mal kennenlernen?

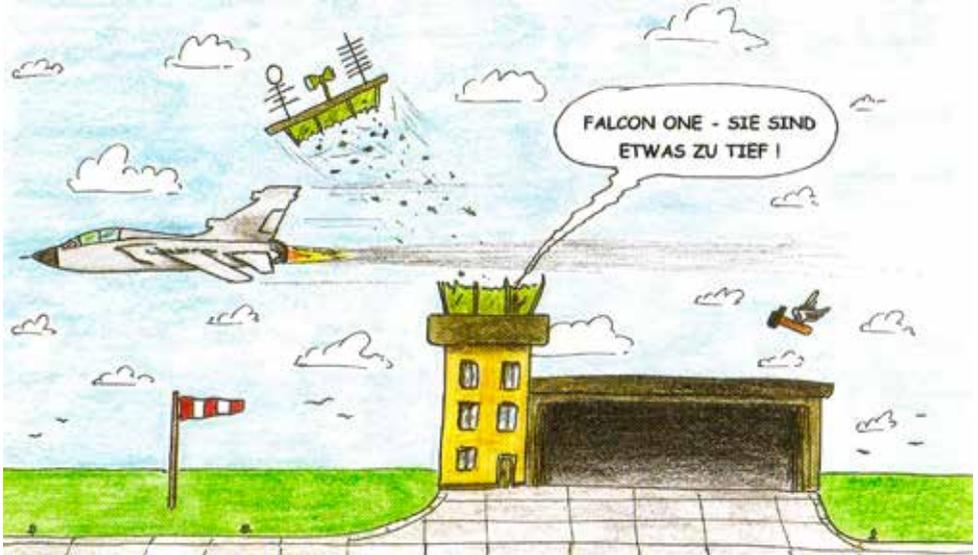
Meine Großeltern aus meiner heutigen Erwachsenenperspektive.

## Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie für einen Tag Kommando wären?

Für Kaffee und Kuchen mit dem Tornado auf Sylt landen, Bibi darf gern vorne sitzen.



# FluSi informiert



Das Rahmenprogramm zur Verhütung von Unfällen/Zwischenfällen mit Lfz 3. Quartal 2024 lautet:

- a. Erkennung von und Umgang mit Risiken
- b. Tiefflug

Zu finden auch auf unserer Sharepoint-Seite

Das Team Flugsicherheit

# Das ist ja ... der „Hammer“



# Impressum

## **Chefredakteur**

OLt Tobias Ley

App. 31015

## **Stellvertretende Chefredakteurin**

HptFw Christiane Zander

App. 21593

## **Redakteure in den Gruppen**

Hptm Julian Carlsdotter

App. 22210

Hptm Sebastian Goecke

App. 21532

## **Gestaltung & Satz**

StFw Lars Pötzsch

App. 34055

## **Buch- & Kontoführung, Anzeigenverwaltung**

HptFw Christiane Zander

App. 21593

## **Kassenprüfer**

StFw Lars Pötzsch

App. 34055

## **Schriftführer**

StFw a.D. Jürgen Wodka

## **Freie Mitarbeiter**

StFw a.D. Hauke Hammer

StFw a.D. Jürgen Wodka

Abonnement: Für den Versand innerhalb Deutschlands wird eine Gebühr von 11,- €/Jahr erhoben.

Erscheinung: RECCE erscheint vierteljährlich.  
Auflage: 1000

## **Nächster Redaktionsschluss**

**04.09.2024**

Alle Rechte sowie Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion oder des Verfassers. Für unverlangt eingesandtes Foto- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Der RECCE wird herausgegeben von der **Vereinigung der Angehörigen und Freunde des Aufklärungsgeschwaders 51 "Immelmann" e.V. 1994**. Beiträge von Mitarbeitern der Redaktion und von freien Mitarbeitern geben die Ansicht des Verfassers, nicht notwendigerweise die Meinung des BMVg oder der Geschwaderführung wieder. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der angegebenen Internetseiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller angegebenen Internetseiten.

**Titelbild:** StFw Bärwald & HptFw Ann-Kathrin S.

**Mittelseite:** Die „Tigermaschine“ NTM 2024, HptFw Ann-Kathrin S.

## **Redaktionsanschrift:**

Taktisches Luftwaffengeschwader 51  
"Immelmann"  
Redaktion RECCE  
Kai-Uwe-von-Hassel-Kaserne  
Bennebeker Chaussee 100  
24848 Kropp  
Telefon: 0 46 24 / 30 - 31440  
E-Mail: [info@recce.de](mailto:info@recce.de)  
Homepage: [www.recce-tlg51i.de](http://www.recce-tlg51i.de)



# **NACHBRENNER**

**DER RECCCE wünscht allen  
Geschwaderangehörigen  
einen schönen Sommer!**



# HACKER WERDEN?

Umschulung zum IT-Spezialisten

- IT-Systemkaufmann
- IT-Systemelektroniker
- IT-Systemanalytiker & Fachinformatiker

Zur Durchführung von Penetrationstests  
und zur Entwicklung unserer Software  
cyberscan.io®.

- Engagiert, lernbereit und IT-begeistert?
- Ausdauernd, eigenständig und teamfähig?
- Anspruch auf Berufsförderungsdienst?

 **DGC AG**

Wittenberger Weg 30  
DE-24941 Flensburg

info@dgc.org  
www.dgc.org

 **cyberscan.io®**

T +49.461.995 838 0  
F +49.461.995 838 99